

**Maßnahme:** 111 – UMB Arbeitskreise

**Projekttitel:** **Trachtenschneiderei im Sarntal**

**Dauer:** 2 Jahre

**Projektträger:** GRW Sarntal

**Gesamtkosten:** 18.273,52,- €

**Finanzierung:** 100%

**Zuständiges Amt:** Abteilung 22





### **Kurzbeschreibung und Inhalt:**

Wie im Leader Aktionsplan der LAG Sarntal festgehalten und von der Landesregierung mit Beschluss Nr. 3684 vom 13. Oktober 2008 genehmigt, wurde der Arbeitskreis Trachtenschneiderei im Sarntal organisiert. Dieser Arbeitskreis dient zu Weiterbildung für

landwirtschaftliche Betriebsinhaber/innen und deren Partner oder Kinder mit dem Ziel einen wirtschaftlichen Mehrwert zu erzielen.

Die landwirtschaftlichen Betriebe, vor allem die Bergbauernhöfe, haben sich mit zahlreichen

Problemen auseinandersetzen. Die Betriebe sind nur ab einer bestimmten Größe wirtschaftlich zu führen und Kleinstbetriebe können sich kaum selbst tragen. Deshalb ist es von großer Wichtigkeit den Zu- und Nebenerwerb auf den Höfen zu steigern.

in den letzten Jahren hat die Sarner Tracht wieder einen Aufschwung erlebt. Damit das so bleibt und die gesamte Bevölkerung sich dieses Kulturgutes bewusst wird, wird das

Projekt durchgeführt. Dies ist kein messbares Ergebnis, jedoch für den Erhalt unserer Tradition überaus wichtig. Das sind nicht messbare und vor allem nicht bezahlbare Ergebnisse, welche aus diesem Projekt hervorgehen.

Mit diesem Nachfolgeprojekt Trachtenschneiderei können die Mitglieder des Arbeitskreises eine Spezialisierung der Trachtenschneiderei erhalten. Dies sind Inhaber und Angestellte von landwirtschaftlichen Betrieben, insbesondere (junge) Frauen auf den Höfen, die in den Genuss einer Weiterbildung kommen und somit die Möglichkeit eines Zuerwerbs bekommen. Die Frauen haben sich in einem Arbeitskreis zusammengeschlossen und können so den Inhalt und den Umfang der Weiterbildung selbst steuern und aktiv mitgestalten. Im ersten Teil bekommen die Frauen die Möglichkeit einen Spezialisierungskurs für das Anfertigen der Sarner Frauen- und Männertracht, sowie das Anfertigen von Dirndl zu besuchen. Der Kurs wird von einer Referentin, welche von der Fachschule Dietenheim zur Verfügung gestellt wird, abgehalten. Nach dem Spezialisierungskurs bekommen die Teilnehmerinnen eine Bestätigung vom Besuch des Kurses.

Im zweiten Teil beschäftigen sie sich vor allem mit der Sicherstellung der Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit. So soll ein technisches Nähbuch entstehen, wo die verschiedenen Schritte zum Herstellen der Sarner Tracht und Dirndl genau beschrieben wird. Dies ist eine Basis für die künftigen Trachtenschneiderinnen. Mit diesem Projekt ermöglicht man jungen Frauen auf den Höfen einen Zuerwerb und erhält ein Stück Sarner Kulturgut, das für uns alle von großer Bedeutung ist. Im Sarntal gibt es noch eine lebendige Tracht mit viel Tradition und das soll mit diesem Projekt nachhaltig gewährleistet werden.

Ziele:

- Durchführung der Weiterbildung des Arbeitskreises im Ausmaß von ca. 130 Stunden
- 130 Stunden für das Herstellen der Frauen- und Männertracht (Grund- und Spezialisierungsmodul) für zwei Jahre
- Zertifizierung der Kursteilnehmerinnen nach ECVET Standards durch die Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Dietenheim
- Erstellung der technischen Nähbuchs, wo folgende Inhalte genau beschrieben werden: Herstellen der Sarner Tracht und Dirndl, wie z.B. Zuschneiden, Nähen, Halbprobe, Fertigstellen, Änderungen

<b>Arbeitspakete (AP) mit Aktivitäten und Zeit- und Kostenplanung</b>			
1.0 Projektmanagement	Verantwortung: Josef Günther Mair und Brigitte Eder	Dauer: Jänner 2012 – Mai 2013	Kosten: <b>2.697,50,- €</b>
	Beschreibung Arbeitspakete: Josef Günther Mair und Brigitte Eder übernehmen in ihrer Tätigkeit in der GRW Sarntal die Leitung und die Koordination des Projektes. Zudem kümmern sie sich um die strategische und die operative Abwicklung in Zusammenarbeit mit der Sarner Bäuerinnenorganisation und dem Verein Rohrerhaus. Die buchhalterische und verwaltungstechnische Abwicklung läuft über die GRW Sarntal. In diesem Arbeitspaket enthalten sind auch Büromaterial und Spesen für Post.		
2.0 Projekt- marketing	Verantwortung: Brigitte Eder	Dauer: Jänner 2013 – Dezember 2013	Kosten:
	Beschreibung Arbeitspakete: Veröffentlichung des Projektes und der Ergebnisse auf der Homepage der GRW		
3.0 Weiterbildung: Kurs Trachtenschneiderei – Spezialisierung (ECVET-Standards)	Verantwortung: Josef Günther Mair	Dauer: Jänner 2012 – Dezember 2012	Kosten: <b>10.476,- €</b>
	Beschreibung Arbeitspakete: Die Weiterbildung ist eine Gemeinschaftsaktion der Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Dietenheim. Unter Anleitung einer ausgebildeten Trachtenschneiderin (Hitthaler Elisabeth) wird das Wissen und Handwerk an interessierte junge Bäuerinnen weitergegeben. Es wird das Erlernen des Schneiderns der Sarner Männer- und Frauentracht und das Nähen von Dirndl gefördert.		

	Zielgruppe: 15 Teilnehmer/innen Didaktisches Modell: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Spezialisierungskurs: nach ECVET Standards – siehe Kursbeschreibung in der Anlage</li> <li>▪ Zertifizierung aller Teilnehmer/innen</li> </ul> Teilnehmer werden 15 Mitglieder des Arbeitskreises, welche bereits den ersten Trachtenschneiderkurs mitgemacht haben		
4.0 Technisches Nähbuch	Verantwortung: Josef Günther Mair	Dauer: Innerhalb Juni 2013 ?	Kosten: <b>5.100,00,- €</b>
	Beschreibung Arbeitspakete: Es wird ein technisches Nähbuch erstellt, welches für einen unbegrenzten Zeitraum den nachhaltigen und langfristigen Erhalt dieser Tradition gewährleistet und Informationen und Anleitungen zum Anfertigen der Sarner Tracht und Dirndl gibt Die Projektpartner arbeiten ehrenamtlich und kümmern sich zusammen mit den Mitgliedern des Arbeitskreises um die Recherchen betreffend das Herstellen der Sarner Tracht und Dirndl. Anschließend werden diese Daten professionell von Textern, Fotografen und Grafikern aufbereitet und als technisches Nähbuch gedruckt.		

**Kontaktperson:** Brigitte Eder, GRW Sarntal, [info@grw.sarntal.com](mailto:info@grw.sarntal.com)